

## LATEMAR

### ***Klettersteig „Campanili del Latemar“***

**Ausgangspunkt:** Karer Pass, 1600 m. Aufstieg auf die Latemarspitze, Abstieg bis zur Schorte (Bivak Rigatti). Beginn des Klettersteigs auf der Südseite des Latemars von Ost nach West. Markierung Nr. 17 und Nr. 18, Klettersteig Nr. 511.

**Anforderung:** mittel, Ausdauer notwendig (bis zu 8 Std.).

## SCHLERNMASSIV

### ***Großer Rosszahn***

**Ausgangspunkt:** Tierser-Alpl Hütte, 2441 m  
Nach der engen Schlucht zwischen dem Großen- und dem Östlichen Rosszahn erreicht man über Felsstufen zuerst eine Scharte (schöner Blick über die Seiseralm) und folgt dann nach links dem Gipfelgrat zum höchsten Punkt, 2630 m.

Markierung rot-weiß

**Anforderung:** leicht.

### ***Maximiliansteig zur Roterdspitze und Überschreitung der Rosszähne***

**Ausgangspunkt:** Tierser Alpl Hütte; Der abwechslungsreiche Klettersteig beginnt nach der Durchquerung der Schlernhochfläche am westlichen Rücken der Roterdspitze und endet mit der Überschreitung der Rosszähne, 2653 m.

**Anforderung:** leicht



## KLETTERSTEIGE

## ZWISCHEN

## ROSENGARTEN UND LATEMAR

(Klettersteigausrüstung und Helm empfohlen!)

## ROSENGARTENGRUPPE

### ***Santner Pass - Klettersteig***

**Ausgangspunkt:** Rosengarten Hütte, 2339 m, schönster Aufstieg ins Herz des Rosengartens, umrahmt von schroffen Wänden und Türmen mit herrlichen Ausblicken.

Nach ca. 2 ½ bis 3 Std. erreicht man die Santner Hütte, 2734 m. Rückweg auf dem Hinweg, oder auf Steig Nr. 542 über Gartl Hütte zur Vajolet Hütte, dann weiter auf Weg Nr. 541 und Nr. 550 über das Tschager Joch zurück zur Rosengarten Hütte.

Markierung Nr. 542s

**Anforderung:** gute Ausdauer erforderlich.

### **Rotwand Klettersteig**

**Ausgangspunkt:** Paolina Hütte, 2125 m. Vorbildlich gesicherter Klettersteig über den Nordgrat zur Rotwandspitze, dem Hauptgipfel der südlichen Rosengartengruppe, 2806 m.

Variante: Abstieg zur Rotwand Hütte (gesicherter Steig) oder unterhalb des Fensterleturms, Fortsetzung des Masarè Klettersteiges und Rückweg zur Paolina Hütte.

Markierung Nr. 539 und Nr. 551

**Anforderung:** leicht - mittelmäßig

### **Masarè Klettersteig**

**Ausgangspunkt:** Rotwand Hütte, 2280 m. Dieser Felsweg ist dem Rotwand Klettersteig südlich angegliedert und führt von der Rotwand Hütte bis zur Punta Masarè, 2585 m. Von hier Abstieg zur Rotwand Hütte.

**Anforderung:** mittel bis schwer.

### **Kesselkogel Klettersteig**

**Ausgangspunkt:** Grasleitenpass Hütte, 2599 m. Der Kesselkogel, 3004 m, ist die höchste Erhebung der Rosengartengruppe und gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte der Dolomiten. Die Spitze des Kesselkogels kann im Westanstieg oder im Ostanstieg erreicht werden.

**Anforderung:** mittelmäßig.

### **Laurenzi Klettersteig**

**Ausgangspunkt:** Tierser Alpl Hütte oder Antermoia Hütte, 2441 m. Der Laurenzi Klettersteig, der einzige Klettersteig über den Molignonkamm, führt durch ein hochalpines bisher selten begangenes Gebiet zwischen Tierser Alpl und Antermoia. Nordseitig, die steilen Abbrüche bis ins grüne Durontal und der weiten Seiser Alm. Südseitig die gewaltige Kulisse von Kesselkogel - Rosengarten, der Pala Gruppe, bis hin zur Königin der Dolomiten, der Marmolada, 3343 m.

**Anforderung:** besonders schwierig.

### **Über den Scalette Weg zum Passo Lausa (2720m)**

**Ausgangspunkt:** Schutzhütte Gardeccia, 1950 m. Der Scalette Weg wird auch Larsec Weg genannt. Larsec ist der Name einer weithin unbekanntenen, östlich der Rosengartengruppe gelagerten Bergkette. Der Weg führt von der Gardeccia Hütte durch die Larsec Gruppe zur Antermoja Hütte, 2497 m.

**Anforderung:** leicht.

## **POZZA DI FASSA**

**NEU:** „*I magnifici quattro*“ in memoriam an die 4 im Dezember 2009 verunglückten Bergretter Diego Peratoner, Ervin Riz, Alessandro Dantone e Luca Prinoth.

**Ausgangspunkt:** Pozza di Fassa – Val San Nicoló – Ristorante Malga al Crocifisso; ca. 500 m taleinwärts, bei einer Hütte auf der anderen Bachseite Bach überqueren (nicht schon vorher bei der Skipiste). Auf der anderen Bachseite dem Weg rechts an der Hütte vorbei folgen. Dem Weg im zickzack aufwärts den Schildern "Ferrata" folgen. In einer Kurve verlässt man den Hauptweg, dort gerade weiter (Schild Ferrata) und bis zum Einstieg aufsteigen (Tafel am Einstieg).

**Abstieg:** Vom Rif. Biata Cuz auf der Schotterstraße zum Rif. Buffaure. Dort entweder mit der Seilbahn ins Tal (dann auf der Straße retour zur Malga al Crocifisso) oder auf einem Steig - dieser führt links von der Hütte in einen Waldgraben hinunter - direkt zurück zur Malga al Crocifisso absteigen.

**Anforderung:** äußerst schwierig und ausgesetzt (vielleicht der schwerste Klettersteig der Dolomiten)